

2020

**Jahresabschluss**

**KION GROUP AG**

# Bilanz zum 31. Dezember 2020

## Aktiva

in T €	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	[3]		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		–	1
II. Sachanlagen		2.350	2.834
III. Finanzanlagen		4.235.742	4.231.227
		<b>4.238.092</b>	<b>4.234.061</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[4]		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		3.444.661	3.389.008
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		–	190
3. Sonstige Vermögensgegenstände		23.544	16.537
		<b>3.468.205</b>	<b>3.405.734</b>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		103.159	40.651
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	[5]	<b>2.807</b>	<b>11</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>7.812.264</b>	<b>7.680.457</b>

**Passiva**

in T €	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>	[6]		
I. Gezeichnetes Kapital		131.199	118.090
Eigene Anteile		-112	-131
Ausgegebenes Kapital		131.086	117.959
II. Kapitalrücklage		3.860.178	3.058.841
III. Andere Gewinnrücklagen		574.907	498.303
IV. Bilanzgewinn		65.701	153.522
		<b>4.631.872</b>	<b>3.828.626</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[7]	54.334	47.366
2. Steuerrückstellungen		32	44.319
3. Sonstige Rückstellungen	[8]	33.795	33.375
		<b>88.162</b>	<b>125.060</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	[9]		
1. Anleihen davon konvertibel T€ 0 (Vorjahr: T€ 0)		500.000	-
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		612.684	1.739.468
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.423	3.700
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.973.389	1.981.040
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		60	60
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern T€ 991 (Vorjahr: T€ 1.390) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 0 (Vorjahr: T€ 0)		1.674	2.503
		<b>3.092.230</b>	<b>3.726.771</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>7.812.264</b>	<b>7.680.457</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

## für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### Gewinn- und Verlustrechnung

in T €	Anhang	2020	2019
1. Umsatzerlöse	[10]	70.468	47.160
2. Sonstige betriebliche Erträge	[11]	45.905	28.422
3. Materialaufwand für bezogene Leistungen	[12]	-312	-575
4. Personalaufwand	[13]	-49.152	-53.887
a) Löhne und Gehälter		-42.412	-46.775
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung T€ -3.022 (Vorjahr: T€ -3.821)		-6.741	-7.111
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-521	-523
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	[14]	-137.033	-107.786
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-70.644</b>	<b>-87.187</b>
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	[15]	106.463	332.191
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	[15]	-23.760	-3.024
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen T€ 54.407 (Vorjahr: T€ 60.093)		55.304	62.399
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen T€ -7.646 (Vorjahr: T€ -11.822)	[16]	-54.474	-52.892
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[17]	-19.388	-94.607
<b>12. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</b>		<b>-6.499</b>	<b>156.879</b>
<b>Ergebnisverwendung</b>			
Jahresüberschuss		-6.499	156.879
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		-	144
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen		72.200	-
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-	-3.500
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>65.701</b>	<b>153.522</b>

# Anhang der KION GROUP AG

## für das Geschäftsjahr 2020

### Grundlagen des Jahresabschlusses

#### [1] Allgemeine Erläuterungen

Die KION GROUP AG mit Sitz in der Thea-Rasche-Straße 8, 60549 Frankfurt am Main, ist unter dem Aktenzeichen HRB 112163 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Die KION GROUP AG ist seit dem 28. Juni 2013 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört sowohl dem MDAX, dem MSCI World, dem STOXX Europe 600, dem FTSE Euro Mid Cap, dem FTSE4Good und dem DAX 50 ESG an.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Erwerben, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an Unternehmen jedweder Rechtsform, insbesondere an solchen Unternehmen, die im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Vertriebs von Staplern, Lagertechnikgeräten (Flurförderzeugen) und Mobilhydraulik, Software und Automatisierungs- bzw. Robotiklösungen im Logistikbereich, einschließlich damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen und Beratungsleistungen sowie ähnlicher Aktivitäten tätig sind, sowie die eigene Betätigung in den vorgenannten Bereichen, die entgeltliche Übernahme geschäftsleitender Holdingfunktionen, sonstiger entgeltlicher Dienstleistungen und Leasingfinanzierungen gegenüber den Beteiligungsunternehmen.

Durch ein angemessenes Finanzmanagement stellt die KION Group über die KION GROUP AG jederzeit ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung des operativen und strategischen Finanzbedarfs der Konzerngesellschaften zur Verfügung. Dementsprechend sammelt die KION GROUP AG die Liquiditätsüberschüsse in einem Cashpool und deckt den Finanzierungsbedarf nach Möglichkeit über interne Darlehensbeziehungen ab. Als börsennotiertes Unternehmen berücksichtigt die KION GROUP AG im Finanzmanagement die Interessen von Aktionären und Finanzierungspartnern.

Die KION GROUP AG ist Organträgerin für körperschafts-, gewerbesteuer- und umsatzsteuerliche Zwecke für nahezu alle inländischen Tochtergesellschaften.

Der Jahresabschluss der KION GROUP AG wird nach den aktuell gültigen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff., 264 ff. HGB) unter Berücksichtigung der rechtsformspezifischen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB und des § 264d HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Interesse der Klarheit sind einige Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Alle Beträge werden in Tausend Euro (T€) angegeben, soweit nichts Anderes vermerkt ist. Hierbei kann es aufgrund kaufmännischer Rundung aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen.

Der Lagebericht der KION GROUP AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und werden im KION Group Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht.

## [2] Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer und etwaige außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.

Planmäßige Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden entsprechend den steuerlichen Regelungen als Sammelposten über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Im Einzelnen liegen den Wertansätzen die folgenden Nutzungsdauern zugrunde:

#### Nutzungsdauer

	Jahre
Software	3
Gebäude	12
Betriebsvorrichtungen	4 - 12
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13

Des Weiteren werden Vermögensgegenstände aus Finanzierungsleasing-Verträgen im Sachanlagevermögen bilanziert. In diesem Fall erfolgt eine Aktivierung zu Vertragsbeginn in Höhe des Barwerts der zukünftigen Leasingzahlungen (Anschaffungswert). Korrespondierende Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt über die Vertragslaufzeit.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, werden durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

### Finanzanlagevermögen

Im Finanzanlagevermögen enthaltene Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen. Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der

Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der Anschaffungskosten.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wird den erkennbaren Risiken durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko. Forderungen in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung von Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip;
- Forderungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip.

## Latente Steuern

Es bestehen latente Steuern für Bilanzunterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, wobei in Anwendung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB der Überhang an aktiven latenten Steuern nicht angesetzt wurden (wie im Vorjahr). Die aktiven latenten Steuern resultieren insbesondere aus temporären Differenzen aus der unterschiedlichen Bewertung von Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen; passive latente Steuern ergeben sich aus der Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Finanzanlagen.

Der KION GROUP AG als steuerliche Organträgerin sind auch die latenten Steuern der Organgesellschaften anzusetzen. Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Ertragsteuersatz von 30,7 % angewendet.

## Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Die Fremdwährungsbeträge werden zu Devisenkassamittelkursen zum jeweiligen Abschlussstichtag in Euro umgerechnet.

## Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Zudem ist hier der Unterschiedsbetrag zwischen Ausgabe- und Erfüllungsbetrag (Disagio) der von der KION GROUP AG begebenen Unternehmensanleihe erfasst. Dieser wird durch planmäßige Abschreibungen über die Laufzeit der Anleihe getilgt.

## Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

## Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten („Richttafeln 2018 G“ von Dr. K. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellungen decken die Versorgungsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern der KION GROUP AG ab. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrages der Pensionsrückstellungen basiert unter anderem auf einer Fluktuation von durchschnittlich 2% sowie einer angenommenen jährlichen Anpassung von 2,75% (Vorjahr: 2,75%) bei den Entgelten und von 1,75 % (Vorjahr: 1,75%) bei den Renten bzw. 1,0% (Vorjahr: 1,0%) falls zugesagt. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 2,3% (Vorjahr: 2,71%). Der Rechnungszins wurde anhand des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung sind entsprechende Mittel in Spezialfonds angelegt, die von dem Treuhänder KION Vorsorge Aktiv e.V. verwaltet werden. Der Zugriff auf das Vermögen durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Das Vermögen dient ausschließlich der Absicherung von Pensionsansprüchen gegen die KION GROUP AG. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert (Marktpreis); dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Pensionsrückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Wertpapiere die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz.

## Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass erkennbare Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Zum Bilanzstichtag werden langfristige Rückstellungen aus Jubiläum und Altersteilzeit ausgewiesen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 1,6% (Vorjahr: 1,97%) ermittelt.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung von Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip
- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips.

## Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden als schwebende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Gewinne aus Sicherungsgeschäften, die nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind, werden erst bei Fälligkeit realisiert. Für negative Marktwerte von derivativen Finanzinstrumenten werden zum Abschlussstichtag Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet, die in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

Soweit die Bildung von Bewertungseinheiten möglich ist, wird diese genutzt. Hierzu werden die Grundgeschäfte mit den zu ihrer Kurs- oder Zinssicherung abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumenten als Bewertungseinheit (Mikro-Hedge) designiert und zum Abschlussstichtag bewertet. Gemäß der Einfrierungsmethode bleiben im Rahmen der Folgebewertung sämtliche, sich ausgleichende Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bis zur Beendigung der Sicherungsbeziehung in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unberücksichtigt. Soweit sich Wert- oder Zahlungsstromänderungen aufgrund der Ineffektivität der Sicherungsbeziehung nicht ausgleichen, werden für Verlustüberhänge Drohverlustrückstellungen gebildet.

## Erläuterungen zur Bilanz

### [3] Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres dem Anhang als Anlage beigefügt.

### [4] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzen sich überwiegend aus Darlehen und Cashpool-Forderungen an andere Konzerngesellschaften zusammen.

Über den Cashpool stellen alle einbezogenen Gesellschaften der KION GROUP AG ihre Liquidität zur Verfügung. Es bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 571.327 (Vorjahr: T€ 606.125). Diese betreffen im Wesentlichen zwei festverzinsliche Darlehen an die Dematic Corporation (USA).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 12.103 (Vorjahr: T€ 30.569).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus Steuern in Höhe von T€ 13.151 (Vorjahr: T€ 0). Diese ergeben sich im Wesentlichen daraus, dass die für das Jahr 2020 geleisteten Vorauszahlungen auf Körperschaft- und Gewerbesteuer den berechneten Steueraufwand deutlich übersteigen.

## [5] Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von T€ 2.807 (Vorjahr: T€ 0) beinhaltet die Differenz aus Erfüllungs- und Ausgabebetrag der im Geschäftsjahr begebenen Unternehmensanleihe. Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit aufgelöst. Die Auflösung im Geschäftsjahr 2020 betrug T€ 158 (Vorjahr: T€ 0).

## [6] Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2020 T€ 131.199 (Vorjahr: T€ 118.090) und ist voll eingezahlt. Es ist in 131.198.647 Stückaktien ohne Nennbetrag (Vorjahr: 118.090.000) eingeteilt, sodass rechnerisch ein Wert in Höhe von 1 € auf jede Stückaktie entfällt.

Damit die KION Group ihren Finanzierungsbedarf schnell und flexibel decken kann, beschloss die Hauptversammlung am 11. Mai 2017, ein neues genehmigtes Kapital zu schaffen. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 10. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe von bis zu 10.879.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien um bis zu T€ 10.879 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017).

Zur Sicherung der Finanzierungsmöglichkeiten beschloss die Hauptversammlung am 16. Juli 2020, ein neues genehmigtes Kapital zu schaffen. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 15. Juli 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe von bis zu 11.809.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien um bis zu T€ 11.809 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020).

Darüber hinaus wurde der Vorstand in der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 außerdem ermächtigt, bis zum 10. Mai 2022 Options- oder Wandelanleihen oder Genussrechte auszugeben, die Bezugsrechte bzw. -pflichten für bis zu 10.879.000 Stückaktien enthalten (Bedingtes Kapital 2017). Aufgrund der in 2017 vorgenommenen Ausgabe von 9.300.000 neuen Aktien stand die Ermächtigung nur noch als Grundlage zur Ausgabe von 1.579.000 Aktien zur Verfügung.

Um weiterhin in flexibler Weise Options- oder Wandelanleihen oder Genussrechte ausgeben zu können, wurde daher der Vorstand ermächtigt, bis zum 15. Juli 2025 Options- oder Wandelanleihen oder Genussrechte im Gesamtnennbetrag von bis zu 1.000.000 T€ auszugeben. Zu diesem Zweck wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 10.879 T€ durch Ausgabe von bis zu 10.879.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2020).

Der Vorstand der KION GROUP AG beschloss am 18. November 2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das restliche von der Hauptversammlung 2017 geschaffene genehmigte Kapital sowie teilweise das von der Hauptversammlung 2020 geschaffene genehmigte Kapital auszunutzen. Die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlage erfolgte durch die Ausgabe von 13.108.647 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien. Die Bruttoerlöse aus der Kapitalerhöhung betragen

insgesamt T€ 813.287. In die Kapitalrücklage wurden T€ 800.179 eingestellt. Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 7. Dezember 2020.

Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien zum 31. Dezember 2020 beträgt 131.086.470 Stückaktien (Vorjahr: 117.959.356 Stückaktien).

Im Februar 2020 wurden 7.338 Stückaktien (Februar 2019: 13.674 Stückaktien) für das Eigeninvestment der Mitarbeiter im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2019 (Vorjahr: KEEP 2018) ausgegeben. Durch die Ausgabe von 11.129 Bonus-Aktien im Rahmen von KEEP 2017 (KEEP 2016: 14.136 Bonus-Aktien) befinden sich zum Bilanzstichtag 112.177 eigene Aktien im Bestand der KION GROUP AG (Vorjahr: 130.644). Diese sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte. Der Anteil der eigenen Aktien am gezeichneten Kapital beträgt 0,09% (Vorjahr: 0,11%). Im Vorjahr wurden für das Eigeninvestment der Mitarbeiter und die Erfüllung der Gratis-Aktien im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2019 vom 9. September 2019 bis zum 20. September 2019 weitere 60.000 Stück eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 48,80 € über die Börse zurückgekauft. Dies entsprach 0,05% des gezeichneten Kapitals. Der Gesamtpreis betrug T€ 2.928. Darüber hinaus wurden im Vorjahr zusätzlich 67.104 Stückaktien im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2019 ausgegeben. Weitere Angaben zum Mitarbeiteraktienoptionsprogramm „KEEP“ finden sich in Textziffer [23].

Zum 31. Dezember 2020 besitzen Mitarbeiter der KION Group Optionen auf insgesamt 40.529 Stückaktien (Vorjahr: 53.776). Die im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms gewährten Aktienoptionen sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte.

Im Geschäftsjahr ergaben sich folgende Veränderungen der Kapitalrücklage:

#### Veränderungen der Kapitalrücklage

in T€	2020	2019
<b>Stand zum 1.1.</b>	<b>3.058.841</b>	<b>3.057.214</b>
Kapitalerhöhung	800.179	–
Ausgabe eigener Aktien	1.158	4.495
Erwerb eigener Aktien	–	–2.868
<b>Stand zum 31.12.</b>	<b>3.860.178</b>	<b>3.058.841</b>

Die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 0,04 € je Aktie (Vorjahr: 1,20 € je Aktie) an die Aktionäre der KION GROUP AG führte zu einem Mittelabfluss aus dem Bilanzgewinn von T€ 4.719 im Jahr 2020 (Vorjahr: T€ 141.526). Weiterhin wurden T€ 148.804 aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde aus den anderen Gewinnrücklagen ein Betrag in Höhe von T€ 72.200 entnommen. Im Vorjahr wurde aus dem Jahresüberschuss 2019 ein Betrag in Höhe von T€ 3.500 in die anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

## [7] Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen betreffen Pensionszusagen an Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder.

Der in der nachstehenden Tabelle genannte beizulegende Zeitwert des bei KION Vorsorge Aktiv e.V. angelegten Vermögens wurde aus den Marktpreisen des Fondsvermögens am Abschlussstichtag abgeleitet.

### Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen

in T€	31.12.2020	31.12.2019
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	73.256	64.259
Beizulegender Zeitwert des in Spezialfonds angelegten Vermögens	18.922	16.893
<b>Nettowert der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (Rückstellung)</b>	<b>54.334</b>	<b>47.366</b>
<b>Anschaffungskosten des in Spezialfonds angelegten Vermögens</b>	<b>16.176</b>	<b>14.843</b>

Im Geschäftsjahr wurden Einlagen in das Deckungsvermögen von insgesamt T€ 1.333 (Vorjahr: T€ 1.617) geleistet. Für die KION GROUP AG ergibt sich aus dem Unterschied zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens ein ausschüttungs- und abführungsgesperrter Betrag in Höhe von T€ 2.746 (Vorjahr: T€ 2.050).

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung betrugen T€ 6.279 (Vorjahr: T€ 6.408) und die Erträge aus dem Deckungsvermögen T€ 1.200 (T€ 1.001). Die Aufwendungen und Erträge wurden verrechnet und in der Gewinn- und Verlustrechnung im Zinsaufwand in Höhe von T€ 5.079 (Vorjahr T€ 5.407) gezeigt.

Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen gemäß § 253 Abs. 6 HGB betrug T€ 9.298 (Vorjahr: T€ 8.490) und ist ausschüttungsgesperrt.

Darüber hinaus wurde der reguläre Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen im Personalaufwand in Höhe von T€ 2.311 (Vorjahr: T€ 3.265) ausgewiesen.

## [8] Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen gliederten sich wie folgt:

**Sonstige Rückstellungen**

in T€	31.12.2020	31.12.2019
Personal	24.824	27.339
Ausstehende Rechnungen	4.553	3.428
Sonstiges	4.418	2.608
<b>Sonstige Rückstellungen gesamt</b>	<b>33.795</b>	<b>33.375</b>

Der Rückgang der personalbezogenen Rückstellungen ergab sich im Wesentlichen aus der Neubewertung und einer damit verbundenen Verminderung der Rückstellungen für den KION Performance Share Plan (PSP) sowie der kurzfristigen Boni zum Abschlussstichtag. Weitere Informationen zum KION Performance Share Plan (PSP) finden sich in den Textziffern [24] und [25].

## [9] Verbindlichkeiten

### Verbindlichkeiten

in T €	31.12.2020	31.12.2019
<b>Anleihen</b>	<b>500.000</b>	<b>–</b>
davon fällig innerhalb eines Jahres	–	–
davon fällig nach mehr als einem Jahr	500.000	–
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>612.684</b>	<b>1.739.468</b>
davon fällig innerhalb eines Jahres	28.684	29.468
davon fällig nach mehr als einem Jahr	584.000	1.710.000
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4.423</b>	<b>3.700</b>
davon fällig innerhalb eines Jahres	4.387	3.647
davon fällig nach mehr als einem Jahr	36	53
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.973.389</b>	<b>1.981.040</b>
davon fällig innerhalb eines Jahres	1.973.389	1.981.040
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
davon fällig innerhalb eines Jahres	60	60
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.674</b>	<b>2.503</b>
davon fällig innerhalb eines Jahres	1.674	2.503
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>3.092.229</b>	<b>3.726.771</b>

Die KION GROUP AG platzierte am 24. September 2020 eine Unternehmensanleihe mit einem Gesamtvolumen von T€ 500.000, einem Kupon in Höhe von 1,625% und einer Laufzeit bis September 2025 an der Luxembourg Stock Exchange. Die unbesicherte Unternehmensanleihe wurde zum Ausgabekurs von 99,407% ausgegeben, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ausgabe- und Erfüllungsbetrag (Disagio) über die Laufzeit der Anleihe amortisiert wird (siehe hierzu auch Textziffer [5]).

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Wesentlichen Schuldscheindarlehen und verzinsliche Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Hiervon sind T€ 75.500 (Vorjahr: T€ 327.500) nach mehr als fünf Jahren fällig.

Im Oktober 2020 wurden die variabel verzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2022 in Höhe von T€ 653.500 vorzeitig zurückgeführt. Ebenso wurde die

variabel verzinsliche Tranche des Schuldscheindarlehens mit Fälligkeit 2026 in Höhe von T€ 72.500 vorzeitig im Dezember 2020 getilgt. Insgesamt waren zum 31. Dezember 2020 Schuldscheindarlehen mit einem Nominalbetrag von T€ 584.000 (Vorjahr: T€ 1.310.000) mit unterschiedlichen Laufzeiten sowie fester und variabler Verzinsung emittiert:

### Laufzeiten

in T €	Laufzeit	Fälligkeit	Nominalwerte	
			31.12.2020	31.12.2019
Schuldscheindarlehen	5 Jahre	Mai 2022	92.500	746.000
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	April 2024	236.500	236.500
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	Juni 2025	179.500	179.500
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	April 2026	48.000	120.500
Schuldscheindarlehen	10 Jahre	April 2027	27.500	27.500

Um das Zinsänderungsrisiko zu sichern, das aus den variabel verzinslichen Tranchen der Schuldscheindarlehen resultiert, hat die KION GROUP AG mehrere Zinsderivate abgeschlossen (vgl. hierzu auch Textziffer [2]).

Im Vorjahr bestanden zudem Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus variabel verzinslichen Darlehen in Höhe von T€ 400.000. Hierin enthalten waren die Verbindlichkeiten aus dem Acquisition Facilities Agreement (AFA) von T€ 200.000 sowie ein fix verzinsliches Darlehen mit einem Nominalbetrag von T€ 200.000, die im Geschäftsjahr durch Einzahlungen aus der Begebung der Unternehmensanleihe und der Kapitalerhöhung vorzeitig zurückgeführt wurden.

Darüber hinaus verfügt die KION GROUP AG über eine revolvingende Kreditlinie (Multicurrency Revolving Credit Facility) in Höhe von T€ 1.150.000. Diese ist variabel verzinslich und kann in der aktuellen Fassung bis Februar 2023 in Anspruch genommen werden. Zum 31. Dezember 2020 erfolgte, wie auch im Vorjahr, keine Inanspruchnahme.

Im Mai 2020 vereinbarte die KION Group mit ihrer Kernbankengruppe unter wesentlicher Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die Bereitstellung einer syndizierten Liquiditätslinie mit einem Volumen von T€ 1.000.000 und einer Laufzeit von zwölf Monaten, die jedoch nicht in Anspruch genommen und im vierten Quartal vorzeitig gekündigt wurde.

Die Kreditverbindlichkeiten sowie die Schuldscheindarlehen sind nicht besichert. Die KION GROUP AG ist Darlehensnehmerin sämtlicher aus den Schuldscheindarlehen resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthielten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus kurzfristig fälligen Darlehen von Tochterunternehmen und aus dem Cashpooling innerhalb der KION Group. Über den Cashpool stellen alle einbezogenen Gesellschaften der KION GROUP AG ihre Liquidität zur Verfügung.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden auch die Verbindlichkeiten aus dem Commercial Paper Programm ausgewiesen, das die KION GROUP AG im November 2019 mit einem Gesamtvolumen von T€ 500.000 aufgesetzt hat. Zum 31. Dezember 2020 betrug das Emissionsvolumen unter diesem Programm T€ 0 (Vorjahr: T€ 0).

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### [10] Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultierten im Wesentlichen aus der Erbringung von Dienstleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 69.902 (Vorjahr: T€ 46.158). Diese Dienstleistungen umfassten die Unterstützung und Beratung der Gesellschaften in verschiedenen Bereichen.

Des Weiteren wurden Umsatzerlöse aus erbrachten Reportingleistungen in Höhe von T€ 432 (Vorjahr: T€ 528) sowie im Rahmen des Mitarbeiteraktionsprogramms KEEP, welches die KION GROUP AG für sich und verschiedene Tochterunternehmen aufgelegt hat, in Höhe von T€ 134 (Vorjahr: T€ 475) realisiert.

Die Umsatzerlöse teilten sich wie folgt nach Regionen auf:

#### Umsatzerlöse

in T€	2020	2019
Deutschland	45.778	35.489
Europa (ohne Deutschland)	17.561	9.001
China	6.266	1.980
Restliche Länder	863	691
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>70.468</b>	<b>47.160</b>

### [11] Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten folgende Positionen:

#### Sonstige betriebliche Erträge

in T €	2020	2019
Erträge aus der Währungsumrechnung	42.728	25.901
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.942	1.603
Übrige betriebliche Erträge	236	918
<b>Sonstige betriebliche Erträge gesamt</b>	<b>45.905</b>	<b>28.422</b>

Die Erträge aus der Währungsumrechnung resultierten aus der Bewertung von Bankkonten sowie der Cashpools in Fremdwährung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten periodenfremde Leistungen aus 2019 in Höhe von T€ 174 (Vorjahr: T€ 581).

## [12] Materialaufwand für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand für bezogene Leistungen stand im Zusammenhang mit den erzielten Umsatzerlösen. Es handelte sich um Aufwendungen, die direkt mit der Leistungserbringung verknüpft sind und als wesentlicher und prägender Bestandteil in diese eingingen. Im Wesentlichen handelte es sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsleistungen.

## [13] Personalaufwand

Der Personalaufwand fiel mit T€ 49.152 um T€ 4.724 niedriger als im Vorjahr aus. Bedingt durch die Reduzierung von kurzfristigen Bonuszusagen verminderte sich die Zuführung zu den Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen und kurzfristige Boni um T€ 6.385. Gegenläufig wirkte sich der Anstieg der Beschäftigtenanzahl aus.

Zum 31. Dezember 2020 waren 276 Mitarbeiter in der Gesellschaft beschäftigt (Vorjahr: 262). Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten teilte sich wie folgt auf:

### Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2020	2019
Außertarifliche Angestellte	183	179
Tarifliche Angestellte	88	70
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	<b>271</b>	<b>249</b>

## [14] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthielten folgende Positionen:

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

in T€	2020	2019
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	44.050	33.711
Sonstige Fremdleistungen	39.252	14.951
Beratungsleistungen	24.524	30.081
Personalnebenaufwendungen	13.944	14.505
Versicherungsprämien	3.508	329
Mieten und Pachten	2.933	2.792
Reise- und Veranstaltungskosten	1.771	4.369
Aufsichtsratsvergütung	1.591	1.421
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.460	5.627
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>137.033</b>	<b>107.786</b>

Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung resultierten aus der Bewertung von Bankkonten sowie Cashpools in Fremdwährung.

Die sonstigen Fremdleistungen beinhalteten mit der Abwicklung der Kapitalerhöhung in Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von T€ 14.705.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren periodenfremde Leistungen aus 2019 in Höhe von T€ 1.578 (Vorjahr: T€ 2.470) enthalten. Diese betreffen insbesondere nicht abgerechnete Beratungsleistungen und Reisekosten aus Vorjahren.

## [15] Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen setzten sich aus der Gewinnabführung der Dematic Holdings GmbH in Höhe von T€ 105.663 (Vorjahr: T€ 0), der KION Information Management Services GmbH in Höhe von T€ 773 (Vorjahr: Verlustübernahme T€ 2.867) sowie der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH in Höhe von T€ 27 (Vorjahr: Verlustübernahme T€ 157) zusammen.

Es bestanden Aufwendungen aus Verlustübernahmeverpflichtungen gegenüber der Linde Material Handling GmbH in Höhe von T€ 23.537 (Vorjahr: Gewinnabführung T€ 332.099) sowie gegenüber der KION IoT Systems GmbH in Höhe von T€ 223 (Vorjahr: Gewinnabführung T€ 91).

Seit dem 1. Januar 2020 besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der KION GROUP AG und der Dematic Holdings GmbH.

## [16] Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

in T€	2020	2019
Zinsaufwendungen aus Schuldscheindarlehen	21.524	19.382
Zinsähnliche Aufwendungen	14.067	4.079
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen	7.646	11.822
Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	5.080	5.407
Zinsaufwendungen aus externen Darlehensverpflichtungen	2.971	9.964
Zinsaufwendungen Unternehmensanleihe	2.340	–
Sonstige Zinsaufwendungen	847	2.238
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>54.474</b>	<b>52.892</b>

Die zinsähnlichen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen Bereitstellungskosten für Kreditlinien, Schuldscheindarlehen und die syndizierte Kreditlinie unter wesentlicher Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Zudem waren hier Gebühren für nicht in Anspruch genommene Kreditlinien enthalten.

**[17] Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

In der Funktion als steuerliche Organträgerin entstanden in der KION GROUP AG im Geschäftsjahr Steueraufwendungen in Höhe von T€ 19.388 (Vorjahr: T€ 94.607). Überwiegend ursächlich für den in 2020 innerhalb der deutschen Organschaft der KION GROUP AG gesunkenen tatsächlichen Steueraufwand ist die deutliche Verschlechterung des handelsrechtlichen Ergebnisses vor Steuern innerhalb der deutschen Steuergruppe.

**Sonstige Erläuterungen****[18] Haftungsverhältnisse**

Die Haftungsverhältnisse betreffen Bürgschafts- und Garantieerklärungen der KION GROUP AG für Verpflichtungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 3.910.679 (Vorjahr: T€ 3.455.787). Mit T€ 2.800.935 resultierten diese im Wesentlichen aus Leasingverpflichtungen.

Die Bürgschaften und Garantien bestanden in Höhe von T€ 998.504 gegenüber verbundenen Unternehmen und in Höhe von T€ 2.912.176 gegenüber Banken und Versicherungsunternehmen. Die wirtschaftliche Lage der verbundenen Unternehmen, zugunsten derer die Haftungsverhältnisse bestehen, ist positiv. Insofern geht der Vorstand von einer geringen Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus.

Einige britische Tochtergesellschaften machten von der Jahresabschlussprüfungsbefreiung der Einzelabschlüsse gemäß § 479A des Companies Act 2006 für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2020 Gebrauch. Die KION GROUP AG steht für die zum 31. Dezember 2020 bestandenen

Verbindlichkeiten (ermittelt unter Anwendung der IFRS) in Höhe von T€ 135.069 (Vorjahr: T€ 257.056) dieser Unternehmen ein. Der Vorstand geht ebenfalls von einer geringen Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus.

## [19] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen, die im Wesentlichen für Verwaltungsgebäude, Büroflächen und Fahrzeuge abgeschlossen wurden.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in T €	2020	2019
<b>Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen</b>	<b>20.974</b>	<b>22.576</b>
davon fällig innerhalb eines Jahres	2.926	2.806
davon fällig zwischen ein und fünf Jahren	9.636	9.922
davon fällig nach mehr als fünf Jahren	8.412	9.848

## [20] Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die KION GROUP AG ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Währungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Deren Absicherung erfolgt im Wesentlichen durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente.

Fremdwährungsrisiken werden in der KION Group gemäß der Corporate Treasury Guideline sowohl dezentral auf Gesellschaftsebene als auch zentral durch die KION GROUP AG in Höhe festgelegter Sicherungsquoten abgesichert. Als Sicherungsinstrumente kommen grundsätzlich Devisentermingeschäfte zum Einsatz, sofern keine länderspezifischen Beschränkungen bestehen. Darüber hinaus kommen Devisentermingeschäfte zum Einsatz, um die im Rahmen der internen Finanzierung entstehenden Fremdwährungsrisiken abzusichern. Zinsänderungsrisiken werden in der KION Group grundsätzlich zentral gesteuert und über Zinsswaps abgesichert.

Das Nominalvolumen der mit externen Vertragspartnern abgeschlossenen Derivate belief sich zum 31. Dezember 2020 auf T€ 1.398.233 (Vorjahr: T€ 1.894.986). Mit Konzerngesellschaften wurden gegenläufige Derivate von nominal T€ 505.319 (Vorjahr: T€ 514.937) abgeschlossen. Insgesamt bestanden damit derivative Geschäfte mit einem Nominalwert von T€ 1.903.552 (Vorjahr: T€ 2.409.923). Hierin enthalten waren auch Geschäfte in Höhe von T€ 535.364, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden (Vorjahr: T€ 1.128.289). Die derivativen Finanzinstrumente setzten sich wie folgt zusammen:

## Derivative Finanzinstrumente

in T €	Marktwerte		Nominalwerte	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
<b>Devisentermingeschäfte</b>				
positive Marktwerte	19.581	18.780	764.958	886.863
negative Marktwerte	-16.343	-14.765	719.094	503.561
<b>Zinsswaps</b>				
positive Marktwerte	3.693	3.574	169.500	169.500
negative Marktwerte	-4.696	-10.821	250.000	850.000
	<b>2.235</b>	<b>-3.232</b>	<b>1.903.552</b>	<b>2.409.923</b>

Die beizulegenden Werte (Marktwerte) der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Dabei ergeben sich die Marktwerte von Währungsderivaten dadurch, dass der Unterschiedsbetrag zwischen dem kontrahierten Terminkurs und dem aktuellen Terminkurs mit einem risikofreien Zinssatz über die Restlaufzeit abgezinst wird. Die Marktwerte von Zinsswaps werden durch Diskontierung der erwarteten zukünftigen Cashflows über die Restlaufzeit der Instrumente unter Verwendung marktüblicher Zinssätze ermittelt.

Zahlungsstrom- und Wertänderungsrisiken bei bestehenden Geschäften und geplanten Transaktionen werden mit derivativen Finanzinstrumenten abgesichert und in Bewertungseinheiten zusammengefasst. Grund- und Sicherungsgeschäfte unterliegen vergleichbaren Risiken, wobei die Betrags- und Fristenidentität grundsätzlich gegeben ist, um eine hohe Effektivität der Bewertungseinheit zu gewährleisten. Die retro- und prospektive Beurteilung der Wirksamkeit erfolgt mittels Vergleiches aller wertbestimmenden Faktoren zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft (Critical Term Match-Methode). Für negative Ineffektivitäten wurden Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von T€ 1.789 (Vorjahr: T€ 1.096) gebildet.

Als abgesichertes Risiko wurde in der folgenden Tabelle der bilanzielle Effekt angegeben, der sich ohne Sicherungsgeschäft ergäbe:

**Bilanzieller Effekt**

in T €	Art des Risikos	Sicherungsbeziehung	Betrag des Grundgeschäfts	Abgesichertes Risiko
<b>Sicherung Währungsrisiken über Devisentermingeschäfte</b>				
- konzernintern weitergereichte Devisenkontakte	Währungsrisiko	Mikro-Hedge	415.319	-5.018
- konzerninterne Darlehen in Fremdwährung	Währungsrisiko	Mikro-Hedge	295.864	-3.977
<b>Sicherung Zinsrisiken über Zinsswaps</b>				
- Schuldscheindarlehen	Zinsrisiko	Mikro-Hedge	239.500	1.002
- konzernintern weitergereichte Zinsswaps	Zinsrisiko	Mikro-Hedge	90.000	1.126

Die zur Absicherung der Konzerngesellschaften durch die KION GROUP AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte und Zinsswaps werden grundsätzlich über entsprechende interne Geschäfte an die Tochterunternehmen weitergereicht. Mit Fälligkeit gleichen sich die Effekte aus Grund- und Sicherungsgeschäft aus.

Zudem werden Devisentermingeschäfte zur Sicherung von Fremdwährungsrisiken aus konzerninternen Darlehen abgeschlossen. Die Laufzeit der Sicherungsgeschäfte entspricht der Fristigkeit des Grundgeschäftes und ist in der Regel kürzer als ein Jahr. Zur Absicherung eines langfristigen Darlehens in US-Dollar werden rollierend Sicherungsgeschäfte mit einer Laufzeit von jeweils drei Monaten über die Gesamtlaufzeit des Darlehens abgeschlossen. Die Fristenidentität von Grund- und Sicherungsgeschäft ist durch zeitliche Teilabrechnungen der Bewertungseinheit sichergestellt.

Die Finanzierung der KION GROUP AG erfolgt unter anderem durch variabel sowie fest verzinsliche Schuldscheindarlehen (vgl. hierzu auch Textziffer [9]). Zinsänderungsrisiken, die aus variabel verzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens resultieren, wurden durch Abschluss mehrerer Zinsswaps abgesichert. Das variable Zinsexposure wird dadurch in fixe Zinsverpflichtungen umgewandelt, wobei der gewichtete gesicherte risikolose feste Zinssatz unverändert zum Vorjahr bei 0,5% liegt. Zudem wird das Wertänderungsrisiko, welches aus der im Geschäftsjahr 2018 begebenen fest verzinslichen Tranche des Schuldscheindarlehens resultiert, durch einen Zinsswap abgesichert, so dass sich hierdurch insgesamt eine variable EURIBOR-basierte Zinsverpflichtung ergibt. Die Zinsswaps spiegeln das Laufzeitprofil der gesicherten Tranchen des Schuldscheindarlehens von 2022 bis 2027 wider.

Die nicht in Bewertungseinheiten einbezogenen derivativen Finanzinstrumente bezogen sich auf die Absicherung bilanzierter Fremdwährungspositionen und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen. Für die negativen Marktwerte der hierzu abgeschlossenen Devisentermingeschäfte wurden Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von T€ 1.265 (Vorjahr: T€ 112) erfasst.

## [21] Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

### Mitglieder des Vorstands

#### **Gordon Riske**

Vorsitzender des Vorstands / CEO (seit 14. März 2008)

Vorsitzender des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Co., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China

Non-Executive Director der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Mitglied des Vorstands der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Frankfurt am Main, Deutschland

Mitglied des Board of Directors, Atlas Copco AB, Stockholm, Schweden (seit 23. April 2020)

#### **Anke Groth**

Mitglied des Vorstands / CFO (seit 1. Juni 2018)

#### **Dr. Eike Böhm**

Mitglied des Vorstands / CTO (seit 1. August 2015)

Mitglied des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Co., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der KION (Jinan) Forklift Truck Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China (seit 3. Januar 2020)

Mitglied des Aufsichtsrats der e.GO Mobile AG, Aachen, Deutschland (bis 31. August 2020)

#### **Hasan Dandashly**

Mitglied des Vorstands / President Supply Chain Solutions (seit 1. Januar 2021)

#### **Andreas Krinninger**

Mitglied des Vorstands / President KION ITS EMEA (seit 1. Januar 2021)

Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Hydraulics GmbH & Co. KG, Aschaffenburg, Deutschland

Mitglied des Beirats der ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG, Mulfingen, Deutschland (seit 25. März 2020)

Mitglied des Aufsichtsrats der Schöler Fördertechnik AG, Rheinfelden, Deutschland

#### **Ching Pong Quek**

Mitglied des Vorstands / Chief Asia Pacific & Americas Officer (vom 11. Januar 2013 bis 31. Dezember 2020), President KION ITS APAC & Americas (seit 1. Januar 2021)

Vorsitzender des Board of Directors der KION South Asia Pte Ltd., Singapur, Singapur

Vorsitzender des Board of Directors der KION Asia Ltd., Hongkong, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der KION Baoli Forklift Co., Ltd., Jiangsu, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der KION India Pvt. Ltd., Pune, Indien

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur, Singapur

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling Hong Kong Ltd., Hongkong, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya, Malaysia

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd., Pathum Thani, Thailand

Mitglied des Board of Directors der Linde Material Handling Pty. Ltd., Huntingwood, Australien

Mitglied des Board of Directors der Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd., Huntingwood, Australien

Vorsitzender des Board of Directors der KION (Jinan) Forklift Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China. (seit 3. Januar 2020)

Mitglied des Beirats der Fujian JULI Motor Co., Ltd., Putian, Volksrepublik China

Vorsitzender des APAC Advisory Boards der Euro Asia Consulting Co., Ltd., Schanghai, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der Zhejiang EP Equipment Co., Ltd., Hangzhou, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der Shanghai Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd., Schanghai, Volksrepublik China (seit 2. November 2020)

### **Susanna Schneeberger**

Mitglied des Vorstands / CDO (vom 1. Oktober 2018 bis 12. Januar 2020)

Mitglied des Aufsichtsrats der Concentric AB, Linköping, Schweden

Mitglied des Aufsichtsrats der Hempel A/S, Kongens Lyngby, Dänemark

Mitglied des Aufsichtsrats der SKF Group AB, Göteborg, Schweden (seit 26. März 2020)

## **Mitglieder des Aufsichtsrats**

### **Dr. Michael Macht (seit 9. Oktober 2018)**

Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 9. Mai 2019)

Gesellschafter und Mitglied des Aufsichtsrats der Endurance Capital Aktiengesellschaft, München, Deutschland

Mitglied des Beirats der Linde & Wiemann SE & Co. KG, Dillenburg, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der Mahle GmbH, Stuttgart, Deutschland (seit 11. Februar 2020)

Mitglied des Board of Directors der Weichai Power Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China

### **Özcan Pancarci <sup>1</sup> (seit 12. Juni 2013)**

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 1. Januar 2016)

Konzernbetriebsratsvorsitzender der deutschen KION Group, Frankfurt am Main, Deutschland

Freigestellter Betriebsrat und Betriebsratsvorsitzender der Werke I & II der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

Stellvertretender Europäischer Betriebsratsvorsitzender der KION Group, Frankfurt am Main, Deutschland

Mitglied und Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

---

<sup>1</sup> Vertreter der Arbeitnehmer

**Birgit A. Behrendt (seit 1. Januar 2015)**

Aufsichtsrätin und selbständige Unternehmensberaterin, Köln, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der Ford Werke GmbH, Köln, Deutschland

Mitglied des Beirats der Hydrogenious LOHC Technologies GmbH, Erlangen, Deutschland (seit Februar 2020)

Mitglied des Verwaltungsrats der Stulz Verwaltungsgesellschaft, Hamburg, Deutschland (seit April 2020)

Mitglied des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG, Essen, Deutschland (seit 31. Januar 2020)

**Stefan Casper <sup>1</sup> (seit 11. Mai 2017)**

Vorsitzender des Betriebsrats der KION Warehouse Systems GmbH, Reutlingen, Deutschland

Mitglied des Konzernbetriebsrats der deutschen KION Group, Frankfurt am Main, Deutschland

**Dr. Alexander Dibelius (seit 12. März 2007)**

Managing Partner bei der CVC Capital Partners (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

Vorsitzender des Verwaltungsrats der Breitling S.A., Grenchen, Schweiz

Mitglied des Board of Directors der CVC Capital Partners (Luxembourg) SARL, Luxemburg

Mitglied des Board of Directors der Diebold Nixdorf Inc., North Canton, USA

Mitglied des Aufsichtsrats der DKV MOBILITY SERVICES HOLDING GmbH & Co. KG, Ratingen, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas GmbH, Düsseldorf, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas Holding AG, Düsseldorf, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der ironSource Mobile Ltd., Tel Aviv, Israel

Mitglied des Aufsichtsrats der Kirk Beauty Investments S.A., Luxemburg

Mitglied des Beirats der Messer Industries Europe GmbH, Bad Soden, Deutschland

Mitglied des Beirats der Messer Industries US Inc., Bridgewater, USA

Mitglied des Aufsichtsrats der Syntegon Technology GmbH, Waiblingen, Deutschland (seit Januar 2020)

Mitglied des Shareholders' Committee der Tipico Group Ltd., St. Giljan, Malta

**Martin Fahrendorf <sup>1</sup> (seit 10. Mai 2018)**

Vorsitzender des Betriebsrats der Dematic GmbH und der Dematic Services GmbH, Heusenstamm, Deutschland

**Jiang Kui (seit 27. Dezember 2012)**

President der Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der Ballard Power Systems Inc., Burnaby, Kanada

Vorsitzender des Board of Directors der Dezhou Degong Machinery Co. Ltd., Dezhou, Volksrepublik China (bis April 2020)

Vorsitzender des Board of Directors der Shandong Degong Machinery Co., Ltd., Dezhou, Volksrepublik China (bis April 2020)

Mitglied des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien (bis 4. April 2020)

---

<sup>1</sup> Vertreter der Arbeitnehmer

Mitglied des Board of Directors der Ferretti S.p.A., Cattolica, Italien (bis 4. April 2020)  
Mitglied der Geschäftsführung der Hydraulics Drive Technology Beteiligungs GmbH, Aschaffenburg, Deutschland  
Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH, Aschaffenburg, Deutschland (bis 6. April 2020)  
Mitglied des Board of Directors der Power Solutions International Inc., Wood Dale, USA (bis 15. Dezember 2020)  
Mitglied des Board of Directors der Shantui Construction Machinery Co. Ltd., Jining, Volksrepublik China  
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk (BVI) Limited, Britische Jungferninseln  
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk (Hong Kong) Limited, Hongkong, Volksrepublik China  
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk Jinan Power Co. Ltd, Jinan, Volksrepublik China  
Mitglied und Vorsitzender des Board of Directors der Weichai Ballard Hy-Energy Technologies Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China  
Mitglied des Board of Directors der Weichai Power Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China

**Olaf Kunz <sup>1</sup> (seit 1. September 2014)**

Gewerkschaftssekretär beim IG Metall-Vorstand, Frankfurt am Main, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg, Deutschland

**Jörg Milla <sup>1</sup> (seit 16. November 2015)**

Vorsitzender des Betriebsrats der STILL GmbH, Hamburg, Deutschland

Mitglied und Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg, Deutschland

**Dr. Christina Reuter (seit 12. Mai 2016)**

Head of Digital Design, Manufacturing and Services (DDMS) at Operations bei der Airbus Defence and Space GmbH, Taufkirchen, Deutschland

**Hans Peter Ring (seit 9. Juni 2013)**

Selbständiger Unternehmensberater, München, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der Fokker Technologies Holding B.V., Papendrecht, Niederlande

---

<sup>1</sup> Vertreter der Arbeitnehmer

**Alexandra Schädler <sup>1</sup> (seit 2. Oktober 2013)**

Gewerkschaftssekretärin der IG Metall-Vorstandsverwaltung, Fachbereich Betriebspolitik, Ressort Betriebsverfassung und Mitbestimmungspolitik, Frankfurt am Main, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats der Opel Automobile GmbH, Rüsselsheim, Deutschland

**Dr. Frank Schepp <sup>2</sup> (seit 11. Mai 2017)**

Senior Vice President Operations, Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland, Head of Production Unit Counterbalance Trucks KION

**Tan Xuguang (seit 9. Mai 2019)**

Vorsitzender des Board of Directors und President der Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der Shaanxi Heavy-Duty Automobile Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien (bis April 2020)

Vorsitzender des Board of Directors der Ferretti S.p.A., Cattolica, Italien

Vorsitzender des Board of Directors der Weichai Holding Group Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors und Chief Executive Officer der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der Sinotruk Group Co., Ltd, Jinan, Volksrepublik China

**Claudia Wenzel <sup>1</sup> (seit 1. November 2016)**

Freigestellte Betriebsrätin, Headquarter und im Werk 2 bei der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

**Xu Ping (seit 1. Januar 2015)**

Senior Partnerin und Mitglied des Management Committees bei der Rechtsanwaltskanzlei King & Wood Mallesons, Peking, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien (bis April 2020)

## [22] Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Vorstands betrug nach § 285 Nr.9a HGB im Geschäftsjahr 2020 T€ 8.852 (Vorjahr: T€ 13.759). Sie setzte sich zusammen aus kurzfristig fälligen Leistungen in Höhe von T€ 4.138 (Vorjahr: T€ 8.088) und anteilsbasierter Vergütung in Höhe von T€ 4.715 (Vorjahr: T€ 5.671).

---

1 Vertreter der Arbeitnehmer

2 Vertreter der leitenden Angestellten

Des Weiteren wurde im Vorjahr mit einem Vorstandsmitglied Einvernehmen über eine Amtsniederlegung erzielt. Die korrespondierenden Zuwendungen sind in den oben genannten Bezügen des Berichtsjahres und des Vorjahres enthalten.

Der Vorstand hatte im Rahmen der Aufnahme der syndizierten Liquiditätslinie unter wesentlicher Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf seine variable Vergütung für 2020 (Tranche 2018) verzichtet, wobei für ein im Geschäftsjahr ausgetretenes Mitglied des Vorstands die Ansprüche aus der variablen Vergütung bestehen bleiben.

Des Weiteren wurden im Berichtsjahr mit einem Vorstandsmitglied Gespräche über die Beendigung des Vorstandsdienstvertrages und den Abschluss einer entsprechenden Beendigungsvereinbarung begonnen. Die Amtsniederlegung soll zum 30. Juni 2021 erfolgen. Die Beendigung des Vorstandsdienstvertrages ist zum 31. Juli 2022 vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses waren die Gespräche noch nicht abgeschlossen.

Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug insgesamt T€ 4.715 (Vorjahr: T€ 5.671).

Zum Ende des Berichtsjahres bestanden keine Vorschüsse oder Kredite an Mitglieder des Vorstands.

Die Gesamtvergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betragen ohne Umsatzsteuer insgesamt T€ 1.553 (Vorjahr: T€ 1.551).

Für ehemalige Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung von Rechtsvorgängern der KION GROUP AG bestanden Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 10.800 (Vorjahr: T€ 10.255). Die Auszahlungen betragen im Geschäftsjahr 2020 T€ 266 (Vorjahr: T€ 262).

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts der KION GROUP AG ist, dargestellt.

## [23] Mitarbeiteraktienoptionsprogramm "KEEP"

Der Vorstand der KION GROUP AG entschied, das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm KEEP 2020 nicht anzubieten. Im Vorjahr waren an KEEP 2019 neben der KION GROUP AG insgesamt 19 inländische und 60 ausländische Tochtergesellschaften teilnahmeberechtigt. Der Vorstand der KION GROUP AG entscheidet jedes Jahr neu, ob es im jeweiligen Jahr ein Angebot im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms geben wird und welche Gesellschaften daran teilnehmen.

Das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm „KEEP“ ist als Share Matching Plan ausgestaltet. Teilnehmende Mitarbeiter erwerben als Eigeninvestment KION Aktien. Je drei KION Aktien stellen ein Aktienpaket dar und berechtigen nach Ablauf der dreijährigen Haltefrist zum unentgeltlichen Bezug einer weiteren KION Aktie als Matching Share (Bonus-Aktie). Die KION GROUP AG hat jedoch das Recht, anstelle der Gewährung einer Bonus-Aktie den Anspruch jedes Programmteilnehmers auch durch Zahlung eines Barausgleichs zu erfüllen. Für die Erstteilnahme gewährt die KION Group darüber hinaus den Mitarbeitern einen besonderen Anreiz in Form sogenannter Starterpakete: Im Rahmen von „KEEP 2019“ trug die KION Group bei den ersten sieben Aktienpaketen die Kosten für jeweils eine KION Aktie (Gratis-Aktie).

Die Rechte auf den Bezug einer Bonus-Aktie verfallen, wenn der Teilnehmer sein Eigeninvestment in KION Aktien verkauft oder seine Tätigkeit für die KION Group beendet.

Die Anzahl der gewährten Bonus-Aktien entwickelte sich wie folgt:

### Anzahl der gewährten Bonus Aktien

	2020	2019
<b>Stand zum 1.1.</b>	<b>53.776</b>	<b>43.655</b>
Neu erworbene Ansprüche	–	24.794
Ausgegebene Bonus-Aktien	–11.129	–14.136
Verwirkte Ansprüche	–2.118	–537
<b>Stand zum 31.12.</b>	<b>40.529</b>	<b>53.776</b>

Im Rahmen der Starterpakete wurden im Vorjahr darüber hinaus 3.785 Gratis-Aktien an die Mitarbeiter gewährt.

An dem Tag, an dem die Mitarbeiter mit ihrem Eigeninvestment das Bezugsrecht erwerben, werden die auszugebenden unentgeltlichen Aktien zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert am Gewährungstag wurde auf Basis einer Monte-Carlo-Simulation ermittelt. Dabei wurden die folgenden Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

### Bewertungsparameter

	KEEP 2019	KEEP 2018
Erwartete Dividende	1,30 €	0,99 €
Wert der KION Aktie zum Gewährungstag	58,82 €	44,59 €

Der beizulegende Zeitwert zum 31. Dezember 2020 einer Bonus-Aktie betrug für KEEP 2019 € 55,16 (KEEP 2018: € 42,03).

Der beizulegende Zeitwert der zu gewährenden Bonus-Aktien wird, über die dreijährige Haltefrist verteilt, aufwandswirksam erfasst und in die Kapitalrücklage eingestellt. Für KEEP 2017 endete die Haltefrist zum 2. November 2020 und die kostenlosen Bonus-Aktien wurden an die berechtigten Mitarbeiter ausgegeben.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms für Gratis-Aktien und Bonus-Aktien ein Aufwand in Höhe von insgesamt T€ 34 (Vorjahr: T€ 45) erfasst.

## [24] KION Performance Share Plan (PSP) für Führungskräfte

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde den Führungskräften der KION Group die Tranche 2020 der langfristigen variablen Vergütung (LTI 2020) über eine Laufzeit von drei Jahren gewährt. Der langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX Index als markt-orientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als

interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2020 endet am 31. Dezember 2022 (Tranche 2019: 31. Dezember 2021). Die Tranche 2018 war zum 31. Dezember 2020 ausgelaufen und wird im ersten Quartal 2021 ausbezahlt.

Zu Beginn der Performanceperiode 1. Januar 2020 (Tranche 2019: 1. Januar 2019; Tranche 2018: 1. Januar 2018) wurden den Führungskräften basierend auf einem bestimmten Prozentsatz des individuellen jährlichen Bruttoarbeitsentgelts zum Gewährungszeitpunkt für diese Tranche insgesamt 53.518 virtuelle Aktien (Tranche 2019: 56.460 virtuelle Aktien; Tranche 2018: 39.007 virtuelle Aktien) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Im Falle außerordentlicher Ereignisse oder Entwicklungen hat die KION Group das Recht, den Auszahlungsbetrag am Ende der Performanceperiode anzupassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200,0 % des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem Fair Value der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird.

Dabei wurden für die Bewertung zum Abschlussstichtag die folgenden Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

### Bewertungsparameter

	Tranche 2020	Tranche 2019
Erwartete Volatilität der KION Aktie	40,00 %	45,00 %
Erwartete Volatilität des MDAX Index	20,00 %	30,00 %
Risikofreier Zinssatz	-0,77 %	-0,75 %
Erwartete Dividende	0,94 €	0,67 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	71,36 €	71,36 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	30.233,41 PKT	30.233,41 PKT
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt)	57,79 €	48,68 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages Durchschnitt)	26.893,05 PKT	23.511,95 PKT

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2020) bzw. einem Jahr (Tranche 2019). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie betrug zum 31. Dezember 2020 für die Tranche 2019 € 58,26 (Vorjahr: € 50,27) und für die Tranche 2020 € 52,86.

Der gesamte beizulegende Zeitwert der Tranche 2019 auf Basis von 54.037 virtuellen Aktien belief sich zu diesem Stichtag auf T€ 3.148 (Vorjahr: T€ 2.717) bzw. der Tranche 2020 auf T€ 2.698 auf Basis von 51.045 virtuellen Aktien. Der voraussichtliche Auszahlungsbetrag in Höhe von T€ 743 für die Tranche 2018 (Vorjahr: T€ 932 für die Tranche 2017) ergab sich auf Basis einer vorläufigen Gesamtzielerreichung.

Im März 2020 erfolgte eine Auszahlung aus der Tranche 2017 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2017 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Zum 31. Dezember 2020 betrug der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€ 3.741 (Vorjahr: T€ 2.728). Davon entfielen T€ 743 auf die Tranche 2018 (Vorjahr: T€ 891), T€ 2.099 auf die Tranche 2019 (Vorjahr: T€ 906) und T€ 899 auf die Tranche 2020. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€ 932 auf die Tranche 2017. In 2020 wurde Ertrag in Höhe von T€ 194 (Vorjahr: Aufwand T€ 544) für die Tranche 2018, sowie ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€ 1.136 (Vorjahr: T€ 889) für die Tranche 2019 und in Höhe von T€ 869 für die Tranche 2020 erfasst. 2019 wurde darüber hinaus ein Aufwand in Höhe von T€ 262 für die Tranche 2017 erfasst.

## [25] KION Performance Share Plan (PSP) für Vorstand

Den Mitgliedern des Vorstands wurde eine mehrjährige variable Vergütung in Form eines Performance Share Plan über eine Laufzeit von jeweils drei Jahren zugesagt. Der langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX-Index als marktorientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2020 endet am 31. Dezember 2022 (Tranche 2019: 31. Dezember 2021).

Zu Beginn der Performanceperiode am 1. Januar 2020 (Tranche 2019: 1. Januar 2019; Tranche 2018: 1. Januar 2018) wurden den Mitgliedern des Vorstands, basierend auf einem für jedes Vorstandsmitglied in seinem Dienstvertrag festgelegten Zuteilungswert in Euro, für diese Tranche insgesamt 76.656 virtuelle Aktien (Tranche 2019: 111.544 virtuelle Aktien; Tranche 2018: 72.170 virtuelle Aktien) auf Basis des Ausgangskurses der KION Aktie (60-Tages-Durchschnitt) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Zusätzlich kann der Aufsichtsrat anhand eines individuellen diskretionären Leistungsmultiplikators die finale Auszahlung am Ende der Performanceperiode um +/- 30,0 % anpassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200,0 % des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird. Dabei wurden für die Bewertung zum Abschlussstichtag die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

**Bewertungsparameter**

	Tranche 2020	Tranche 2019
Erwartete Volatilität der KION Aktie	40,00 %	45,00 %
Erwartete Volatilität des MDAX Index	20,00 %	30,00 %
Risikofreier Zinssatz	-0,77 %	-0,75 %
Erwartete Dividende	0,94 €	0,67 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	71,36 €	71,36 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	30.233,41 PKT	30.233,41 PKT
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt)	57,79 €	48,68 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages Durchschnitt)	26.893,05 PKT	23.511,95 PKT

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2020) bzw. einem Jahr (Tranche 2019). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie betrug zum 31. Dezember 2020 für die Tranche 2019 58,26 € (Vorjahr: 50,27 €) und für die Tranche 2020 52,86 €. Der gesamte beizulegende Zeitwert der Tranche 2019 auf Basis von 91.002 virtuellen Aktien belief sich zu diesem Stichtag auf T€ 5.302 (Vorjahr: T€ 5.607) bzw. der Tranche 2020 auf T€ 4.052 auf Basis von 76.656 virtuellen Aktien.

Im März 2020 erfolgte eine Auszahlung aus der Tranche 2017 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2017 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Der Vorstand hatte im Rahmen der Aufnahme der syndizierten Liquiditätslinie unter wesentlicher Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf seine variable Vergütung für 2020 (Tranche 2018) verzichtet, wobei für ein im Geschäftsjahr ausgetretenes Mitglied des Vorstands die Ansprüche aus der variablen Vergütung der Tranche 2018 bestehen bleiben.

Zum 31. Dezember 2020 betrug der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€ 5.187 (Vorjahr: T€ 5.759). Davon entfallen T€ 0 auf die Tranche 2018 (Vorjahr: T€ 1.990), T€ 3.753 auf die Tranche 2019 (Vorjahr: T€ 1.952) und T€ 1.434 auf die Tranche 2020. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€ 1.817 auf die Tranche 2017. 2020 wurde ein Ertrag in Höhe von T€ 1.990 (Vorjahr: Aufwand T€ 1.345) für die Tranche 2018 sowie ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€ 1.801 (Vorjahr: T€ 1.952) für die Tranche 2019 und in Höhe von T€ 1.434 für die Tranche 2020 erfasst. Im Vorjahr wurde darüber hinaus ein Aufwand in Höhe von T€ 511 für die Tranche 2017 erfasst.

**[26] Konzernzugehörigkeit**

Die KION GROUP AG, Frankfurt am Main, erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Die Shandong Heavy Industry Group Co. Ltd., Jinan, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den größten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss ist nicht öffentlich erhältlich.

Die Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser ist in englischer Sprache auf der Webseite der Hongkonger Wertpapierbörse ([www.hkexnews.hk](http://www.hkexnews.hk)) oder der Gesellschaft ([www.weichaipower.com](http://www.weichaipower.com)) erhältlich.

## [27] Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des Gesamthonorars des bestellten Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angabe im Konzernabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, enthalten ist.

Das für den Abschlussprüfer des Konzernabschlusses im Geschäftsjahr 2020 als Aufwand erfasste Honorar belief sich auf 2,3 Mio. € (Vorjahr 2,2 Mio. €) für die Abschlussprüfung, 0,5 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €) für andere Beratungsleistungen, 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für Steuerberaterleistungen und 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für sonstige Leistungen.

## [28] Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Berichtspflichtige Vorgänge nach Abschluss des Geschäftsjahres sind uns nicht bekannt.

## [29] Verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Angaben zum Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB erfolgten in der dem Anhang beigefügten Anteilsbesitzliste.

## [30] Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der KION GROUP AG gaben im Dezember 2020 die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" gemäß § 161 AktG ab.

Die Entsprechenserklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft unter [https://www.kiongroup.com/de/%C3%9Cber-uns/Management/#text\\_picture\\_corporate\\_governance](https://www.kiongroup.com/de/%C3%9Cber-uns/Management/#text_picture_corporate_governance) dauerhaft zugänglich gemacht.

## [31] Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die dem Unternehmen nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die zum 1. März 2021 meldepflichtigen Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft mitgeteilt wurden. Die Angaben sind den Mitteilungen entnommen worden, die der Gesellschaft zugegangen sind.

Sämtliche Veröffentlichungen durch die Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus bis zum 1. März 2021 stehen auf der Internetseite der KION GROUP AG unter <https://www.kiongroup.com/de/Investor-Relations/Finanznachrichten/> zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

### Stimmrechtsmitteilungen 2020/2021

	1	2
<b>Angaben zum Mitteilungspflichtigen</b>	DWS Investment GmbH	BlackRock, Inc
<b>Grund der Mitteilung</b>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten; Sonstiger Grund: Freiwillige Konzernmitteilung mit Schwellenberührung nur auf Ebene Tochterunternehmen
<b>Name der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten (wenn abweichend vom Mitteilungspflichtigen)</b>	—	—
<b>Datum der Schwellenberührung</b>	07. August 2020	18.12.2020
<b>Stimmrechtsanteil laut letzter Mitteilung</b>	5,01%	3,06%
<b>Neuer Stimmrechtsanteil und Tatsache Über-/Unterschreitung</b>	4,94% (Unterschreitung)	3,13% (Überschreitung)
<b>Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten</b>	118.090.000	131.198.647
<b>davon nach § 33 WpHG direkt gehalten (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)</b>	—	—
<b>davon nach § 34 WpHG zuzurechnen (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)</b>	4,94% (5.835.352 Stimmrechte)	3,13% (4.101.448 Stimmrechte)
<b>Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit dem obersten beherrschenden Unternehmen (und Angabe der Stimmrechte in %, soweit angegeben)</b>	Mitteilungspflichtiger wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.	FN 1

FN 1:  
BlackRock, Inc.; Trident Merger LLC; BlackRock Investment Management, LLC  
\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.  
\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock Capital Holdings, Inc.; BlackRock Advisors, LLC

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock Holdco 4, LLC; BlackRock Holdco 6, LLC; BlackRock Delaware Holdings Inc.

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.; BlackRock (Singapore) Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock Holdco 4, LLC; BlackRock Holdco 6, LLC; BlackRock Delaware Holdings Inc.; BlackRock Fund Advisors

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock Holdco 4, LLC; BlackRock Holdco 6, LLC; BlackRock Delaware Holdings Inc.; BlackRock Institutional Trust Company, National Association

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd.; BlackRock Investment Management (Australia) Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.; BlackRock HK Holdco Limited; BlackRock Asset Management North Asia Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock Holdco 4, LLC; BlackRock Holdco 6, LLC; BlackRock Delaware Holdings Inc.; BlackRock Institutional Trust Company, National Association; SAE Liquidity Fund (GenPar), LLC

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Canada Holdings LP; BlackRock Canada Holdings ULC; BlackRock Asset Management Canada Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.; BlackRock HK Holdco Limited; BlackRock Lux Finco S. a r.l.; BlackRock Japan Holdings GK; BlackRock Japan Co., Ltd.

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock International Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Finance Europe Limited; BlackRock (Netherlands) B.V.

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Finance Europe Limited; BlackRock Advisors (UK) Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.; BlackRock (Luxembourg) S.A.

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock International Limited; BlackRock Life Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Finance Europe Limited; BlackRock Investment Management (UK) Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.; BlackRock Investment Management Ireland Holdings Limited; BlackRock Asset Management Ireland Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.; BlackRock UK Holdco Limited; BlackRock Asset Management Schweiz AG

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Finance Europe Limited; BlackRock Investment Management (UK) Limited; BlackRock Fund Managers Limited

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Finance Europe Limited; BlackRock Investment Management (UK) Limited; BlackRock Asset Management Deutschland AG

\*\*\*

BlackRock, Inc.; BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc.; BlackRock International Holdings, Inc.; BR Jersey International Holdings L.P.; BlackRock Holdco 3, LLC; BlackRock Cayman 1 LP; BlackRock Cayman West Bay Finco Limited; BlackRock Cayman West Bay IV

Limited; BlackRock Group Limited; BlackRock Finance Europe Limited; BlackRock Investment Management (UK) Limited; BlackRock Asset Management Deutschland AG; iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen

Neben den genannten Mitteilungen erhielten wir in Vorjahren weitere Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 und Abs. 1a WpHG aF und § 33 Abs. 1 und Abs. 1a WpHG nF, zu denen wir bis zum Abschlussstichtag keine abweichenden Mitteilungen erhalten haben.

### Stimmrechtsmitteilungen 2015/2016

	1	2	3
<b>Meldepflichtiger</b>	Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China	Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China
<b>Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens</b>	16. Februar 2015	16. Februar 2015	16. Februar 2015
<b>Meldeschwelle und Tatsache Überschreitung oder Unterschreitung</b>	50 % Unterschreitung	50% Unterschreitung	50% Unterschreitung
<b>Stimmrechtsanteil und Anzahl Stimmrechte</b>	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	47,23% (46.712.186 Stimmrechte)	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)
<b>davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG aF zuzurechnen</b>	–	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen
<b>davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG aF zuzurechnen (ggf. i.V. mit S. 2)</b>	–	–	–
<b>davon nach § 22 Abs. 2 WpHG aF zuzurechnen</b>	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.

Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China;  
 Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China;  
 Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China;  
 Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China;  
 Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

## Stimmrechtsmitteilungen 2015/2016

	4	5	6
<b>Meldepflichtiger</b>	Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China	Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China	Volksrepublik China, handelnd durch die State-owned Assets Supervision and Administration Commission (SASAC) of Shandong People's Government of the People's Republic of China, Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China
<b>Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens</b>	16. Februar 2015	16. Februar 2015	16. Februar 2015
<b>Meldeschwelle und Tatsache Überschreitung oder Unterschreitung</b>	50% Unterschreitung	50% Unterschreitung	50% Unterschreitung
<b>Stimmrechtsanteil und Anzahl Stimmrechte</b>	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)
<b>davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG aF zuzurechnen</b>	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen
<b>davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG aF zuzurechnen (ggf. i.V. mit S. 2)</b>	–	–	–
<b>davon nach § 22 Abs. 2 WpHG aF zuzurechnen</b>	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à.r.l.

## FN 1:

Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China;  
 Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China;  
 Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China;  
 Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China;  
 Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à.r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

## [32] Gewinnverwendungsvorschlag

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung am 11. Mai 2021 vor, den Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2020 der KION GROUP AG in Höhe von T€ 65.701 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,41 je dividendenberechtigter Stückaktie, in Summe T€ 53.745 zu verwenden. Zudem wird vorgeschlagen, T€ 11.955 auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, den 1. März 2021

Der Vorstand



Gordon Riske



Anke Groth



Dr. Eike Böhm



Hasan Dandashly



Andreas Krinninger



Ching Pong Quek

## Entwicklung des Anlagevermögens 2020 (Anlage zum Anhang)

## Entwicklung des Anlagevermögens 2020

in T€	Anschaffungskosten				Stand 31.12.2020
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umb- chungen	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	0	0	0	2
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Sachanlagen</b>					
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	1.330	0	0	0	1.330
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.907	37	0	0	2.944
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>4.237</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.274</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.231.227	4.516	0	0	4.235.743
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>4.231.227</b>	<b>4.516</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.235.743</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>4.235.466</b>	<b>4.553</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.240.019</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens 2020

in T€	Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>							
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	0	0	0	1	0	1
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Sachanlagen</b>							
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	211	142	0	0	353	977	1.119
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.192	379	0	0	1.571	1.373	1.715
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.403</b>	<b>521</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.924</b>	<b>2.350</b>	<b>2.834</b>
<b>Finanzanlagen</b>							
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	4.235.742	4.231.227
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.235.742</b>	<b>4.231.227</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.405</b>	<b>521</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.926</b>	<b>4.238.092</b>	<b>4.234.061</b>

## Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2020 (Anlage zum Anhang)

Die Angaben zum Eigenkapital und Jahresergebnis der Gesellschaften erfolgten zum 31. Dezember 2020 und entsprechen den IFRS, sofern nicht anderweitig angegeben.

## Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T €	Jahresergebnis, in T €	Fußnote
<b>Inland:</b>						
BlackForxx GmbH	Stuhr	Deutschland	100,00 %	-1.375	38	[E]
Comnovo GmbH	Dortmund	Deutschland	100,00 %	873	698	[1], [5]
Dematic GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00 %	26.163	-4.481	
Dematic Holdings GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00 %	3.543.543	-2	[A]
Dematic Logistics GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00 %	5.788	2.731	
Dematic Services GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00 %	48.352	-5.264	[B]
Eisengießerei Dinklage GmbH	Dinklage	Deutschland	100,00 %	6.548	669	[E]
Eisenwerk Weilbach GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00 %	287	0	[D]
Fahrzeugbau GmbH Geisa	Geisa	Deutschland	100,00 %	7.240	-55	[E]
KION Battery Systems GmbH	Karlstein am Main	Deutschland	50,00 %	-1.740	-3.740	[4]
KION Financial Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00 %	1.342	67	[D]
KION Information Management Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00 %	-5.804	1.899	[A]
KION IoT Systems GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00 %	25	0	[5], [A]
KION Warehouse Systems GmbH	Reutlingen	Deutschland	100,00 %	22.187	2.532	[E]
Linde Material Handling GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00 %	357.943	98.858	[A]
Linde Material Handling Rhein-Ruhr GmbH & Co. KG (früher: Schrader Industriefahrzeuge GmbH & Co. KG)	Essen	Deutschland	100,00 %	17.319	1.565	
Linde Material Handling Rhein-Ruhr Verwaltungs GmbH (früher: Klaus Pahlke Betriebsführungs-GmbH)	Essen	Deutschland	100,00 %	54	1	[1], [5]
Linde Material Handling Rental Services GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00 %	23	0	[D]
LMH Immobilien GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	99,64 %	30.077	1.555	
LMH Immobilien Holding GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	94,00 %	1.869	51	
LMH Immobilien Holding Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00 %	37	1	
LMH Immobilien Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00 %	35	1	
LR Intralogistik GmbH	Wörth a. d. Isar	Deutschland	100,00 %	13.432	-282	[E]
OM Deutschland GmbH	Neuhausen a. d. Fildern	Deutschland	100,00 %	-2.867	-27	[5]
proplan Transport- und Lagersysteme GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00 %	573	0	[5], [A]
Schrader Industriefahrzeuge Verwaltung GmbH	Essen	Deutschland	100,00 %	105	4	[1], [5]
STILL Financial Services GmbH	Hamburg	Deutschland	100,00 %	7.445	1.620	[C]
STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Hamburg	Deutschland	100,00 %	170.342	20.884	[D]
Trainingscenter für Sicherheit und Transport GmbH	Bremen	Deutschland	74,00 %	25	0	[1], [5], [F]

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Urban-Transporte Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Unterschleißheim	Deutschland	100,00 %	2.815	287	[D]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Bremen	Deutschland	74,00 %	47	2	[1], [5]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Hannover	Deutschland	74,00 %	38	2	[1], [5]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Bremen	Deutschland	74,00 %	-	-	[6]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hannover	Deutschland	74,00 %	-	-	[6]
Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH	Bremen	Deutschland	74,00 %	26.431	4.786	
<b>Ausland:</b>						
Dematic Holdings Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00 %	2.881	528	
Dematic Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00 %	51.789	4.199	
Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,00 %	1.584	-2	[3], [5], [R]
Linde Material Handling Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,00 %	33.835	2.442	
NDC Automation Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00 %	12	0	[3], [5], [R]
NDC Manage Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00 %	1	0	[3], [5], [R]
Dematic NV	Zwijndrecht	Belgien	100,00 %	97.525	-4.555	
STILL NV	Wijnegem	Belgien	100,00 %	7.659	2.395	
Dematic Sistemas e Equipamentos de Movimentação de Materiais Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,00 %	-2.578	-561	
KION South America Fabricação de Equipamentos para Armazenagem Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,00 %	26.330	8.585	
STILL DANMARK A/S	Kolding	Dänemark	100,00 %	13.373	680	
BARTHELEMY MANUTENTION SAS	Vitrolles	Frankreich	100,00 %	3.966	2.527	
Bastide Manutention SAS	Bruguières	Frankreich	100,00 %	6.058	1.818	
Bretagne Manutention SAS	Pacé	Frankreich	100,00 %	8.953	6.806	
Dematic SAS	Bussy-Saint-Georges	Frankreich	100,00 %	-4.636	-5.969	
FENWICK FINANCIAL SERVICES SAS	Élancourt	Frankreich	100,00 %	6.778	2.238	
FENWICK-LINDE OPERATIONS SAS	Cenon-sur-Vienne	Frankreich	100,00 %	-1.622	-10.180	
FENWICK-LINDE SAS	Élancourt	Frankreich	100,00 %	270.028	25.831	
KION France SERVICES SAS	Élancourt	Frankreich	100,00 %	344.042	1.621	
LOIRE OCEAN MANUTENTION SAS	Saint-Herblain	Frankreich	100,00 %	4.366	2.244	
Manuchar SAS	Gond-Pontouvre	Frankreich	100,00 %	2.505	1.065	
Société Angoumoisine de Manutention (SAMA) SAS	Champniers	Frankreich	100,00 %	13.942	525	
SCI Champ Lagarde	Élancourt	Frankreich	100,00 %	105	0	[1], [5]
SM Rental SAS	Roissy-Charles-de-Gaulle	Frankreich	100,00 %	921	320	
STILL Location Services SAS	Marne-la-Vallée	Frankreich	100,00 %	4.406	1.541	
STILL SAS	Marne-la-Vallée	Frankreich	100,00 %	23.558	1.495	
URBAN LOGISTIQUE SAS	Élancourt	Frankreich	100,00 %	2.776	549	
Castle Lift Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	789	0	[5], [R]
Creighton Materials Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	507	0	[5], [R]
D.B.S. Brand Factors Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	0	0	[5], [R]
Dematic Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00 %	25.120	7.028	

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Dematic Group Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00 %	31.726	-8.345	
Dematic Holdings UK Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00 %	824.692	-59.447	
Digital Applications International Ltd.	London	Großbritannien	100,00 %	13.733	3.444	[4]
Fork Truck Rentals Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	224	0	[5], [R]
Fork Truck Training Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	0	0	[5], [R]
KION FINANCIAL SERVICES Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	11.794	2.051	
Lancashire (Fork Truck) Services Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	0	0	[5], [R]
Lansing Linde Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	112	0	[5], [R]
Lansing Linde Trifik Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	0	0	[5], [R]
Linde Castle Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	11	0	[5], [R]
Linde Creighton Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	-2	-16.212	
Linde Heavy Truck Division Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	5.573	-64	[5]
Linde Holdings Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	170.123	-598	
Linde Jewsbury's Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	0	0	[5], [R]
Linde Material Handling (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	79.173	13.709	
Linde Material Handling East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	-3	440	
Linde Material Handling Scotland Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	-2	267	
Linde Material Handling South East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	-1	1.232	
Linde MH UK Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	134.160	28.325	
Linde Severnside Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	998	-1.769	
Linde Sterling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	-4	-8.556	
McLEMAN FORK LIFT SERVICES LTD.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	0	-65	[5]
Mirror Bidco Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00 %	87	2.768	
Regentruck Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	1	0	[5], [R]
Stephensons Enterprise Fork Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	0	0	[5], [R]
Sterling Mechanical Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	1.157	0	[5], [R]
STILL Materials Handling Ltd.	Exeter	Großbritannien	100,00 %	-22.548	-2.071	
Superlift UK Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	641	-28.892	
Urban Logistics (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00 %	25	374	[5]
KION India Pvt. Ltd.	Pune	Indien	100,00 %	19.596	-1.761	
Linde Material Handling (Ireland) Ltd.	Ballymount (Dublin)	Irland	100,00 %	-1.658	-494	
Baoli EMEA S.p.A.	Lainate	Italien	100,00 %	7.210	1.351	
Dematic S.r.l.	Cernusco sul Naviglio	Italien	100,00 %	43.186	11.011	
Emhilia Material Handling S.p.A.	Modena	Italien	100,00 %	7.406	-290	
KION Rental Services S.p.A.	Mailand	Italien	100,00 %	42.977	5.840	
Linde Material Handling Italia S.p.A.	Buguggiate	Italien	100,00 %	18.937	4.377	
QUALIFT S.p.A.	Verona	Italien	100,00 %	1.651	310	[5]
STILL S.p.A.	Lainate	Italien	100,00 %	96.439	13.874	
URBAN LOGISTICA S.R.L.	Lainate	Italien	100,00 %	2.369	540	
Dematic Ltd.	Mississauga	Kanada	100,00 %	9.368	1.921	
WHO Real Estate UAB	Vilnius	Litauen	74,00 %	-30	0	[1], [5]
Dematic Group S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	100,00 %	3.859.276	-53.051	
Dematic (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00 %	2.913	-109	

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00 %	3.884	-1.350	[5]
Dematic Logistics de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00 %	-166	-302	
DMTC Technology Services, S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00 %	-2.918	-182	
Dematic Trading de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00 %	-15.554	-1.833	
Digital Applications International B.V.	Bussum	Niederlande	100,00 %	-	-	[4], [7]
STILL Intern Transport B.V.	Hendrik-Ildo-Ambacht	Niederlande	100,00 %	29.167	6.399	
STILL Norge AS	Trondheim	Norwegen	100,00 %	-1.353	-211	
AUSTRO OM PIMESPO Fördertechnik GmbH	Linz	Österreich	100,00 %	12.858	1.085	
Linde Material Handling Austria GmbH	Linz	Österreich	100,00 %	8.824	2.305	
STILL Gesellschaft m.b.H.	Wiener Neudorf	Österreich	100,00 %	4.998	440	
Dematic Poland Sp. z o.o.	Posen	Polen	100,00 %	71	14	
KION Business Services Polska Sp. z o.o.	Krakau	Polen	100,00 %	2.425	-987	[4]
KION Polska Sp. z o.o.	Kolbaskowo	Polen	100,00 %	50.705	7.360	
Linde Material Handling Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00 %	22.184	2.765	
STILL POLSKA Sp. z o.o.	Gądki	Polen	100,00 %	21.356	-3.511	
STILL MATERIAL HANDLING ROMANIA SRL	Ilfov	Rumänien	100,00 %	4.961	60	
OOO "Dematic"	Moskau	Russische Föderation	100,00 %	45	-26	[4], [5]
OOO "Linde Material Handling Rus"	Moskau	Russische Föderation	100,00 %	-229	-331	
OOO "STILL Forklifttrucks"	Moskau	Russische Föderation	100,00 %	-3.336	-3.305	
Linde Material Handling AB	Örebro	Schweden	100,00 %	15.934	-205	
Linde Material Handling Financial Services AB	Örebro	Schweden	100,00 %	2.980	691	
Nordtruck AB	Örnsköldsvik	Schweden	100,00 %	8.273	928	
STILL Sverige AB	Malmö	Schweden	100,00 %	4.607	454	
Dematic Suisse Sagl	Lugano	Schweiz	100,00 %	-61	3	
Digital Applications GmbH	Basel	Schweiz	100,00 %	1.105	45	[4]
Linde Material Handling Schweiz AG	Dietlikon	Schweiz	100,00 %	3.622	489	
STILL AG	Otelfingen	Schweiz	100,00 %	6.811	2.043	
Linde Viljuškari d.o.o.	Vrčin	Serbien	100,00 %	140	-73	[5]
Dematic Pte. Ltd. (früher: Dematic S.E.A. Pte. Ltd.)	Singapur	Singapur	100,00 %	6.973	1.609	
KION South Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00 %	1.669	653	
Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00 %	40.315	1.070	
Linde Material Handling Slovenská republika s.r.o.	Trenčín	Slowakei	100,00 %	3.902	515	
STILL SR, spol. s.r.o.	Nitra	Slowakei	100,00 %	621	-1.698	
Linde Viličar d.o.o.	Celje	Slowenien	100,00 %	2.162	263	
Dematic Logistic Systems S.A.U.	Coslada	Spanien	100,00 %	28.271	2.761	
IBER-MICAR S.L.U.	Gavà	Spanien	100,00 %	5.767	971	[5]
Islavista Spain S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,00 %	42.785	6.104	
KION Rental Services S.A.U.	Barcelona	Spanien	100,00 %	9.588	395	
Linde Material Handling Ibérica, S.A.U.	Pallejá	Spanien	100,00 %	90.866	793	
STILL, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,00 %	21.476	560	

## Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Linde Material Handling (Pty) Ltd.	Linbro Park	Südafrika	100,00 %	9.089	-307	
Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd.	Pathum Thani	Thailand	100,00 %	215	-832	
KION Supply Chain Solutions Czech, s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00 %	-13.558	-199	
Linde Material Handling Česká republika s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00 %	6.743	2.501	
Linde Material Handling Parts Distribution CZ s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00 %	3.961	2.302	
Linde Pohony s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00 %	34.984	12.357	
Použitý Vozík CZ, s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00 %	-71	1	[3], [5]
STILL ČR spol. s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00 %	4.787	-20	
STILL Regional Service Center, s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00 %	1.142	295	
Urban Transporte spol. s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	100,00 %	1.817	1.014	
STILL ARSER İş Makineleri Servis ve Ticaret A.Ş.	Izmir	Türkei	51,00 %	-25.087	-7.343	
TOV "Linde Material Handling Ukraine"	Kiew	Ukraine	100,00 %	819	-90	[5]
Linde Magyarország Anyagmozgatási Kft.	Dunaharaszti	Ungarn	100,00 %	-2.337	-3.617	
STILL Kft.	Tatabánya	Ungarn	100,00 %	2.204	-346	
Dematic Corp.	Grand Rapids	USA	100,00 %	-51.471	164.651	
KION North America Corp.	Summerville	USA	100,00 %	11.273	646	
DAI Software Technology (Shanghai) Co. Ltd.	Schanghai	Volksrepublik China	100,00 %	-	-	[4], [7]
Dematic International Trading Ltd.	Schanghai	Volksrepublik China	100,00 %	-20.413	-592	
Dematic Logistics Systems Ltd.	Suzhou	Volksrepublik China	100,00 %	11.638	1.624	
Egemin Asia Pacific Automation Ltd.	Causeway Bay - Hongkong	Volksrepublik China	100,00 %	-179	-130	
KION (Jinan) Forklift Co., Ltd.	Jinan	Volksrepublik China	95,00 %	25.886	-6.711	[4]
KION ASIA (HONG KONG) Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,00 %	43.859	0	
KION Baoli (Jiangsu) Forklift Co., Ltd.	Jingjiang	Volksrepublik China	100,00 %	38.670	-109	
Linde (China) Forklift Truck Corporation Ltd.	Xiamen	Volksrepublik China	100,00 %	202.885	39.008	
Linde Material Handling Hong Kong Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,00 %	2.082	833	

### Anteile an Beteiligungen

#### Inland:

Carl Beuthauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hagelstadt	Deutschland	25,00 %	22.382	2.463	[1], [5]
Hans Joachim Jetschke Industriefahrzeuge (GmbH & Co.) KG	Hamburg	Deutschland	21,00 %	5.224	3.124	[1], [5]
JETSCHKE GmbH	Hamburg	Deutschland	21,00 %	92	2	[1], [5]

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Linde Leasing GmbH	Wiesbaden	Deutschland	45,00 %	58.153	6.906	[1], [5]
Linde Hydraulics GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	10,00 %	181.566	-47.740	[5]
Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	10,00 %	35	1	[1], [5]
MV Fördertechnik GmbH	Blankenhain	Deutschland	25,00 %	2.531	374	[1], [5]
Pelzer Fördertechnik GmbH	Kerpen	Deutschland	24,96 %	29.991	3.271	[1], [5]
Supralift Beteiligungs- und Kommunikationsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	Deutschland	50,00 %	20	0	[1], [5]
Supralift GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	Deutschland	50,00 %	623	4	[1], [5]
<b>Ausland:</b>						
Linde High Lift Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	45,00 %	30.569	1.257	[1], [5]
Balyo SA	Ivry-sur-Seine	Frankreich	6,35 %	17.294	-13.223	[1], [5]
Labrosse Equipement SAS	Saint-Péray	Frankreich	34,00 %	9.907	2.713	[2], [5]
Normandie Manutention SAS	Saint-Étienne-du-Rouvray	Frankreich	34,00 %	32.021	6.821	[1], [5]
Chadwick Materials Handling Ltd.	Corsham	Großbritannien	48,00 %	1.203	101	[5]
TPZ Linde Viličari Hrvatska d.o.o.	Zagreb	Kroatien	20,00 %	1.758	298	[1], [5]
Carretilas Elevadoras Sudeste S.A.	Murcia	Spanien	38,54 %	7.569	893	[5]
JULI Motorenwerk s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	50,00 %	31.049	6.258	[1], [5]
Motorové závody JULI CZ s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	50,00 %	0	0	[3], [5]
DEMATIC ELECTROMECHANICAL SYSTEMS MIDDLE EAST L.L.C.	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	49,00 %	145	0	[5]
Shanghai Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd.	Schanghai	Volksrepublik China	7,84 %	35.801	-9.899	[1], [4], [5]
Zhejiang EP Equipment Co., Ltd.	Anji (Huzhou)	Volksrepublik China	4,99 %	66.607	22.405	[3], [5]

[1] Finanzzahlen zum 31.12.2019

[2] Finanzzahlen zum 30.06.2020

[3] Letzter vorgelegter Jahresabschluss

[4] Zugang / Neugründung im Jahr 2020

[5] Finanzzahlen nach lokaler Rechnungslegung

[6] Vorkonsolidiert in Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH

[7] Vorkonsolidiert in Digital Applications International Ltd.

[A] Ergebnisabführungsvertrag mit KION GROUP AG

[B] Ergebnisabführungsvertrag mit Dematic GmbH

[C] Ergebnisabführungsvertrag mit KION Financial Services GmbH

[D] Ergebnisabführungsvertrag mit Linde Material Handling GmbH

[E] Ergebnisabführungsvertrag mit STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung

[F] Ergebnisabführungsvertrag mit Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH

[R] Ruhende Gesellschaft



## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die KION GROUP AG, Frankfurt am Main

### VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft. Die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f, § 315d HGB haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f, § 315d HGB.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und

geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss) und
- b) Prüferisches Vorgehen.

### **Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen**

- a) Zum 31. Dezember 2020 beträgt der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss Mio. EUR 4.235,7 (54,2 % der Bilanzsumme) und betrifft die Anteile an der Dematic Holdings GmbH, Frankfurt am Main, der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH, Aschaffenburg, der KION IoT Systems GmbH, Frankfurt am Main, der KION Battery Systems GmbH, Karlstein am Main, der KION Business Srv. Pol. Sp. z o.o., Krakau/Polen, sowie die Anteile an der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, und der KION Information Management Services GmbH, Frankfurt am Main. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden jährlich auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung und damit einen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf auf den niedrigeren beizulegenden Wert untersucht.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss sowie der von den gesetzlichen Vertretern vorzunehmenden Einschätzung zu ihrer Werthaltigkeit war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Angaben zur Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen sind in Abschnitt [2] des Anhangs enthalten.

- b) Wir haben im Rahmen unserer Prüfung auf dauernde Wertminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen die Vorgehensweise der gesetzlichen Vertreter im Rahmen ihres Wertminderungstests nachvollzogen. Hierbei haben wir auf Erkenntnisse aus den von uns durchgeführten Jahresabschlussprüfungen bei diesen verbundenen Unternehmen zurückgegriffen. In diesem Zusammenhang haben wir die erwarteten zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse aus der durch den Aufsichtsrat gebilligten operativen Budgetplanung (2021) sowie der durch die gesetzlichen Vertreter genehmigten Mittelfristplanung (2022 bis 2023) abgeleitet und die Planung, einschließlich einer darauf basierenden Projektion bis hin zur ewigen Rente, sowie die ewige Rente selbst, anhand von allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen geprüft. Dabei haben wir die Planungstreue bezogen auf die einzelnen verbundenen Unternehmen in unsere Beurteilung einbezogen. Darüber hinaus haben wir die verwendeten

länderspezifischen Diskontierungssätze (gewogener Kapitalkostensatz – WACC) anhand der jeweiligen Marktbedingungen unter Hinzuziehung von Bewertungsspezialisten überprüft.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss erfolgten abschließend Sensitivitätsanalysen sowohl im Hinblick auf die Wachstumserwartungen der zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse der verbundenen Unternehmen als auch hinsichtlich der angewendeten Diskontierungssätze.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung,
- die Versicherungen der gesetzlichen Vertreter nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB zum Jahresabschluss bzw. nach § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum zusammengefassten Lagebericht sowie
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

### **Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3b HGB**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3b HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der beigefügten Datei, die den SHA-256-Wert 2F120B6D72F540FBAD06CE42713A9C9D1CE57F492E48421215D7A9F7FBBD1EB6 aufweist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3b HGB unter Beachtung des Entwurfs des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3b HGB (IDW EPS 410) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen**

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind zudem verantwortlich für die Einreichung der ESEF-Unterlagen zusammen mit dem Bestätigungsvermerk und dem beigefügten geprüften Jahresabschluss und geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie weiteren offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag *geltenden* Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

## Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 16. Juli 2020 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 4. Juni 2020 (unter dem Vorbehalt der Wahl durch die Hauptversammlung am 16. Juli 2020) bzw. am 13. November/27. November 2020 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2007 als Abschlussprüfer der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, die bis zum 12. Juni 2013 als KION Holding 1 GmbH firmierte, tätig. Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2013 ein Unternehmen von öffentlichem Interesse i.S.d. § 319a Abs. 1 Satz 1 HGB.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## HINWEIS ZUR NACHTRAGSPRÜFUNG

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir zu dem geänderten Jahresabschluss, dem geänderten zusammengefassten Lagebericht und den geänderten ESEF-Unterlagen aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 19. Februar 2021 abgeschlossenen Prüfung und unserer am 1. März 2021 abgeschlossenen Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen des Anhangs in Tz. [32] „Gewinnverwendungsvorschlag“, in Tz. [21] „Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats“, in Tz. [31] „Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG“ und hinsichtlich des Unterzeichnungsdatums des Jahresabschlusses, auf die Änderungen im zusammengefassten Lagebericht im Abschnitt „Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der KION Group“ in Bezug auf die Ausführungen zum Gewinnverwendungsvorschlag sowie auf die entsprechenden Änderungen der ESEF-Unterlagen bezog.

## **VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFTSPRÜFERIN**

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Kirsten Gräbner-Vogel.

Frankfurt am Main, den 19. Februar 2021 / Begrenzt auf die im Hinweis zur Nachtragsprüfung genannten Änderungen: 1. März 2021

### **Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Kirsten Gräbner-Vogel)

Wirtschaftsprüferin

(Stefan Dorissen)

Wirtschaftsprüfer

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 1. März 2021

Der Vorstand



Gordon Riske



Anke Groth



Dr. Eike Böhm



Hasan Dandashly



Andreas Krinninger



Ching Pong Quek

We keep

the world moving.

**KION GROUP AG**

Corporate Communications  
Thea-Rasche-Straße 8  
60549 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 20 110 0

Fax +49 69 20 110 7690

[info@kiongroup.com](mailto:info@kiongroup.com)

[www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com)